



# DER KALTENBURGER HEROLD



Informationsblatt der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.  
Jahrgang 2022                      15.06.2022                      Ausgabe 31



Zusammenfluss von Hürbe und Lone: Kaltenburg im Hintergrund (Foto Heimo Bosch)

## **Aktuelles von der IG Kaltenburg**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gönner der Kaltenburg,

Auch im Jahr 2022 werden wir wieder durch das LEADER-Maßnahmenprogramm mit 80% vom Nettopreis gefördert. Die Schlosserei Bittner aus Rammingen wird die Fenster im Jagdhaus, welche sehr niedrig angebracht sind, mit Gittern versehen, um diese mögliche Gefahrenstelle zu beseitigen. Somit kann man sich bei Führungen und Veranstaltungen auch bei schlechterem Wetter sicher unterstellen.

Wir sind sehr froh, dass wir seit Mai unsere Vorstandssitzungen wieder in Präsenz abhalten können, was sich eindeutig als die

bessere Alternative zur Videokonferenz erwiesen hat.

Leider hat sich unser Vorstandsteam noch weiter verkleinert, denn **Uli Zimmermann** ist als stellvertretender Vorsitzender kurzfristig ausgeschieden.

Wir haben mit ihm ein sehr engagiertes und kreatives Mitglied in unserem Team verloren und bedauern diese Entscheidung sehr. Als Gründungsmitglied hat er sich seit 2014 im Vorstandsteam unermüdlich eingesetzt und sein umfassendes Wissen und seine guten Beziehungen werden uns sehr fehlen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei ihm für den großen, nicht selbstverständlichen Einsatz um die Kaltenburg bedanken.

Zum Glück wird Uli Zimmermann uns weiterhin als kundiger Burgenführer erhalten bleiben.

Unsere diesjährige **Hauptversammlung** soll am **Mittwoch, 30. November 2022** um 19.30 Uhr im Höhlenhaus in Hürben stattfinden.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einer oder einem engagierten Vorsitzenden und auch nach einer/m Stellvertreter/in welche/r sich gerne für den Erhalt des Kulturguts Kaltenburg engagiert, denn wir brauchen dringend Unterstützung im Vorstand um auf längere Sicht dauerhaft als Verein bestehen zu können.

Bei 304 Mitgliedern haben wir leider kaum mehr als 10 aktiv Unterstützende und es wäre schön, wenn wir noch ein paar helfende Hände dazu gewinnen könnten.

Wenn sie sich vorstellen können unser Team ehrenamtlich zu unterstützen, sei es als Mitglied in der Vorstandschaft oder auch als tatkräftige Helfer bei unseren monatlich zwei Mal stattfindenden Arbeitseinsätzen würden wir uns sehr freuen.

Beate Probst

---

**15. Juli, 18.30 Uhr**

**1. Kaltenburg - Open - Air**

**LuzAmoi**

*„für Berta...“*

Seit weit über 10 Jahren begeistern Stefan (Akkordeon, Percussion) und Stefanie Pellmaier (Geige), Johannes Czernik (Saxophon, Klarinette, Gitarre und Gesang), Manuela Schwarz (Hackbrett, Harfe) und Dominik Hogl (Kontrabass) auf den Bühnen in Bayern und weit darüber hinaus.

Ihr Programm „für Berta...“ ist eine musikalische Widmung an jeden einzelnen Konzertbesucher. Die Musik soll noch stärker berühren, tiefer ins Herz oder mehr in die Beine gehen. Dabei ist die Band wieder näher an ihren bayerischen Wurzeln angekommen, ohne ihren unverwechselbaren Sound, die

hohe Musikalität und unübersehbaren Spielfreude zu verlieren. Eine wahre Freude! Melancholische Ländler und treibende Polkas sind genauso im Gepäck wie jazzige Jodler erdige Zwiefache und bayerische Lieder im Songwriter-Stil. Alles aus eigener Feder - kreativ und innovativ, traditionsbewusst und modern.

Nicht umsonst wurde dieses Ensemble bereits mit dem Kulturpreis des Landkreises Freising, dem Förderpreis der Hanns-Seidel-Stiftung und dem Heimatpreis Oberbayern ausgezeichnet.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Hürbetalhalle in Hürben statt

### **Eintrittspreise**

Vorverkauf : 25 € ermäßigt 15 €  
Abenkasse: 28 € ermäßigt 18 €

### **Vorverkaufstellen**

Schreibwaren Süßmuth in Giengen,  
HZ Ticketshop,

Schreibwaren Glauning in  
Niederstotzingen,

Schreibbläde in Sontheim

Online über <https://www.reservix.de>



---

### **Lesung auf der Kaltenburg**

Am **Sonntag, 07.08.2022, 14:00 Uhr** liest die aus Hürben stammende Autorin **Rena Haffert** aus ihrem Buch **Zeitläufte**, dessen Handlung zum Teil auch auf der Kaltenburg während des 30-jährigen Krieges spielt.

Anschließend **ab 15:00 Uhr** singt und spielt **Assi Antoniuk** Lieder aus seinem vielseitigen Repertoire.

Selbstverständlich ist auch für Speisen und Getränke bei der Veranstaltung gesorgt.

## Über das Buch Zeitläufte:

Eli lebte in den Wirren des Dreißigjährigen Kriegs. Lissi ist eine moderne junge Frau von heute. Trotzdem erleben sie sehr ähnliche Dinge. Dabei sind in den verschiedenen Zeitläufen die Voraussetzungen, ist die Beurteilung der Erlebnisse und sind auch die Konsequenzen völlig unterschiedlich. Denn alles ist immer gleich und doch anders, da jede Zeit ihre eigene Wirklichkeit erzeugt. Mal entfernen sich deshalb die hier erzählten Geschichten der beiden Frauen weiter voneinander, mal laufen sie recht eng parallel, immer wieder berühren sie sich punktuell, um dann wieder im weiten Bogen umeinander herum zu mäandern. Miteinander verwoben sind die beiden Erzählungen durch eine Bücherkiste und eine darin liegende Handschrift

Da es Parallelgeschichten sind, werden sie auch parallel erzählt und abgedruckt. Die Leser\*innen sollten sich auf das changierende Spiel von Seite zu Seite einlassen, sie können aber auch kapitelweise wechseln oder zuerst die eine Geschichte und dann die andere lesen.

---

## Über die Autorin:

**Rena Haffert** studierte Literatur und war in diesem Fach fünf Jahre in Forschung und Lehre tätig. Danach wechselte sie in ein Maschinenbau-Unternehmen und arbeitete dort auf verschiedenen Positionen, zuletzt als stellvertretende Geschäftsführung. Seit 2006 leitet sie eine gemeinnützige Stiftung.

Schreiben war ihr immer ein Bedürfnis und zählte ihr ganzes Leben zu ihrer Leidenschaft: wissenschaftliche Artikel, ein Kinderbuch, journalistische Beiträge, Tagebücher; bereits als Schülerin, als Studentin, als Mutter, aber auch als Geschäftsführerin schrieb sie nebenher immer belletristische Texte – nur für die Schublade.

Die vorliegenden ‚Zeitläufte‘, die sie in vielen verschiedenen Versionen ausprobierte, sind nun ihr erster veröffentlichter Roman.

Rena Haffert hat zwei erwachsene Töchter und lebt mit ihrem Mann in München.

---

Am **Sonntag, 11.09.22** (Tag des offenen Denkmals), beteiligen wir uns wieder mit einer Veranstaltung im Burggelände

## Spenden

Durch eine nochmalige Spende von Barbara und Raimond Hechler über 150 Gläser, sind wir jetzt in der Lage bei Veranstaltungen nicht nur Getränke in Flaschen anzubieten, was uns sehr freut. Vielen Dank dafür.

Die Firma Eberhardt aus Rammingen hat uns mit einer Sachspende unterstützt, so dass wir den Sturmschaden an unserem Geländer mit fachkundiger Hilfe von Helmut Schmid kostengünstig reparieren konnten. Auch dafür ein herzliches Danke.



Schweißen des Treppengeländers

Robert Roth, einer unserer treuesten Helfer bei Arbeitseinsätzen, hat uns einen fast neuwertigen Rasenmäher gespendet.

---

## Arbeitseinsätze 2022

Seit 11. März haben wir regelmäßige Arbeitseinsätze auf der Burg. Es ist immer der 2. und 4. Freitag im Monat. Die Anzahl der Arbeiter liegt meist zwischen 5 und 10. Zu tun gibt es immer sehr viel. Die Hauptaufgabe besteht im Rückschnitt der Sträucher und das Mähen der Rasenfläche.

Dieses Jahr hatten wir ein paar Sondereinsätze. Der Sturm im Frühjahr hat uns Treppen und Geländer beschädigt, welche wieder zu reparieren waren.

Des weiteren wurden im Nordturm Ausbesserungsarbeiten erledigt, bzw. sind noch zu erledigen, wie deutlich am Gerüst am Turm zu sehen ist. Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

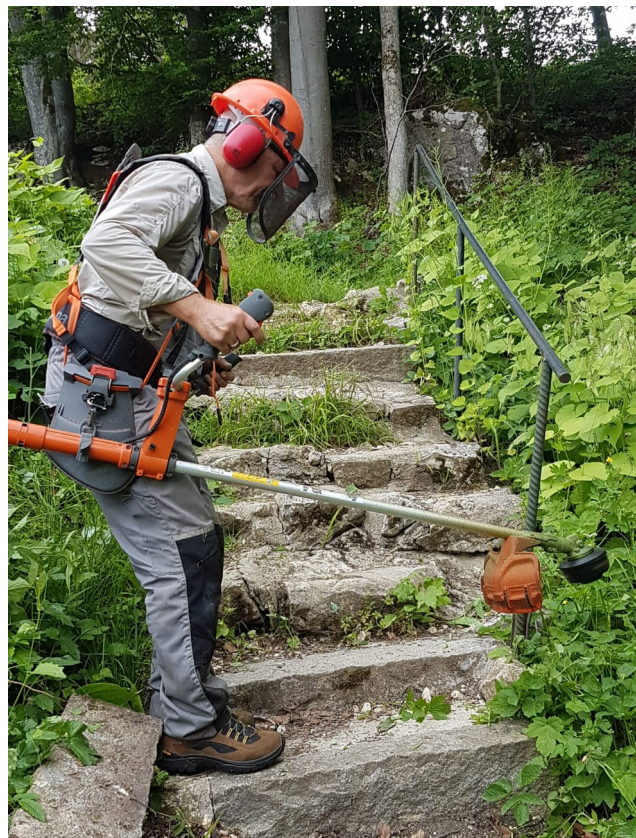
Alois Sawetz



Ausbesserung der Treppenstufen



Robert Roth bei Ausbesserungen am Nordturm



Bewuchs entfernen



Rückschnitt von Sträuchern



Brotzeit nach getaner Arbeit



Gästebewirtung am Pfingstsonntag

**Spendenkonten der IG Kaltenburg:**

**Kreissparkasse Heidenheim:**

**IBAN DE39 6325 0030 0046 0339 07**

**Volksbank Brenztal:**

**IBAN DE04 6006 9527 0221 6860 02**